



Veitsburg

Die 1088 erstmals genannte welfische Burg „Ravensburg“ ging 1191 in den Besitz der Staufer über und gelangte nach deren Untergang an das Haus Habsburg. Der Name „Veitsburg“ bürgerte sich um 1500 ein und bezog sich auf die Burgkapelle St. Veit. Die Burg brannte 1647 ab. Einer der ursprünglich drei Bergfriede hat sich in den Gebäuden der Gastwirtschaft teilweise erhalten. Östlich die ehemaligen Stallungen mit dem Ziehbrunnen (16. Jh./heute Jugendherberge).